

Alte Räume - neue Inhalte

☰ Geisweid, 20.11.2011 02:16 Uhr

Die neue Kindertagesstätte "Oase" in der Gerberstraße in Geisweid wurde am Freitag offiziell eingeweiht. Neu ist nicht nur der Träger der Einrichtung, sondern auch mit der Philosophie und dem Konzept geht die Einrichtung neue Wege.



[Eltern, Erzieherinnen und Kinder feierten am Freitag die offizielle Einweihung der Kindertagesstätte 'Oase'. Links im Bild die Leiterin Coco Weisgerber. Foto: Anke Bruch](#)

Die Kindertagesstätte ist nicht nur international und überkonfessionell, sondern zeichnet sich auch durch den Grundsatz der Inklusion aus. "Jeder Mensch ist in seiner Andersartigkeit vollwertig und deshalb sind bei uns alle Kinder willkommen", so der Geschäftsführer des Vereins für Soziale Arbeit und Kultur Südwestfalen, Michael Groos.

Im August hatte der Verein die Kita von der evangelischen Kirchengemeinde Klafeld übernommen. Kurz und heftig wurde dann in den Sommerferien umgebaut und die Räumlichkeiten wurden auf die Bedürfnisse von U3-Kindern ausgerichtet. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen: Neue Farben, neue Möbel, neue sanitäre Anlagen, neue Schlafräume - für die Kinder ist in der Gerberstraße eine wirkliche Oase entstanden.

Insgesamt besuchen derzeit 35 Kinder die "Oase" - sieben davon sind unter drei Jahre. Das siebenköpfige Team der Kita-Leiterin Coco Weisgerber wurde komplett neu zusammengestellt und fühlt sich schon jetzt, ebenso wie die Kinder, pudelwohl.

Die Vereinsvorsitzende Urdel Götting und Michael Groos sind vom pädagogischen Erfolg des neuen Konzepts überzeugt. "Der Gedanke der Inklusion bewegt uns schon lange und hier in der Kindertagesstätte werden wir ihn umsetzen", so Götting. Ihr und Groos ist vor allem auch das Engagement im Hüttental wichtig. Die Trägerschaft der Kita zusätzlich zum Offenen Ganztage der Hüttentalschule rundet die vielfältige Arbeit im Stadtteil ab. "Wir sind überzeugt, dass wir auf dem richtigen Weg sind", so Götting abschließend.